

# Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein

Pressemitteilung vom 17. Juni 2016



## WIR TEILEN bedankt sich bei über 500 Spenderinnen und Spendern

*Die ausgewählten Projekte der Fastenkampagne 2016 können wie geplant finanziert werden. In der zweiten Jahreshälfte liegt der Fokus von WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein auf der Unterstützung von syrischen Kindern im Libanon und der Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer.*

### Erfolgreiche Fastenkampagne 2016

Seit Beginn der Kampagne haben bereits über 500 Spenderinnen und Spender für die Projekte in Brasilien, Haiti, Nepal, Ecuador, Kongo und Libanon gespendet. Der Stiftungsrat bedankt sich herzlich für diese grosszügigen Beiträge, die zu einem aktuellen Spendenstand von rund 180'000 Franken geführt haben. Die noch eintreffenden Spendengelder werden hauptsächlich zwei Projekten gutgeschrieben - einerseits den schon im Jahr 2015 unterstützten Rettungseinsätzen der *Ärzte ohne Grenzen* im Mittelmeer, andererseits dem Libanonprojekt des *Jesuitischen Flüchtlingsdienstes*.

### Mehr Hilfe für Flüchtlingskinder im Libanon

Das seit Jahren breit aufgestellte Programm der Jesuiten im Libanon setzt dort an, wo langfristige Flüchtlingshilfe am besten greift: In unmittelbarer Nähe zum Heimatland erhalten über 3'000 Kinder aus Syrien eine gute Schulbildung, therapeutische Hilfe und teilweise auch eine berufliche Ausbildung. Die österreichischen Jesuiten P. Tschiggerl und Provinzial Bürgler besuchten im vergangenen April Zeltlager und Flüchtlingszentren in der Bekaa – Ebene. Sie berichten dem Fastenopfer vom Einsatz der syrischen Lehrpersonen, welche unter erschwerten Bedingungen „eine grosse pädagogische Vielfalt walten liessen“.

### Kreativer Freiraum im Flüchtlingslager

P. Bürgler erinnert daran, in welchem Chaos hier Hoffnung gesät wird: „Die Kinder kommen aus Kampfgebieten. Sie leben zusammengepfercht in einem Zeltlager. Die Väter sind arbeitslos, konnten die Familie nicht schützen, sitzen oft gedemütigt in ihren Zelten. Dabei ist häusliche Gewalt nicht selten. Die Mütter werden zur großen Stütze für den Familienzusammenhalt. Die Kinder haben in den Schulen einen kreativen Freiraum, der den Schulunterricht zum Vergnügen macht.“

Die Projekte von WIR TEILEN können über das Konto Nr.218.075.56 bei der Liechtensteinischen Landesbank, IBAN: LI80 0880 0000 0218 0755 6 unterstützt werden. Zusätzliche Informationen gibt es unter [www.wirteilen.li](http://www.wirteilen.li).

**Fotos:** P. Bürgler, Jesuitischer Flüchtlingsdienst (JRS)

Foto 1 – Viele Lehrerinnen sind selbst Flüchtlinge aus Syrien

Foto 2 – Essen und Hygieneartikel für die Hausbesuche

**Kontakt:** Andrea Hoch; [andrea.hoch@wirteilen.li](mailto:andrea.hoch@wirteilen.li); 079 279 07 22